Biebricher Tagespott

Be-ben hne hne tlich elte.

ba.

(öğ.

ben

Cambtag, 5. Juni 1915,

Colaidericte u. Haffanifde Hachrichten.

Einfaces und billiges Irlichaltungsverfacen für Früchte. RMV. Der Rriegswirtichaftliche Ausschuft beim Rhein Maini-n Berbanbe für Bolfsbildung fendet uns folgende geitgemaße

ufm. Jür ben Minderbemitischen And diese Berfahren sedag zu truer, wagen der haben Anstem der dazu nötigen Gpezialgähler umd der Gummiringe. Der habe Kriegspreis des Gummis läßt seut auch den Bemittelten nach einem völligeren Arfag ausschauen. Es gibt ein einzigdes, volliges und gut ausprodertes Berfahren, Früchte einzumachen; es ift nur noch zu wenig dekannt. Rötig lind dazu weder teure Spezialgläßer nach Gummiringe, ein gewöhntighes, billiges Glas; ein Etils weißes Bapier, etwa Rieister: Berstund und Gorgialt; weiser ift nichts nötig dazu. Wer darüber vorsügf, sann sein Obst im eigenen Hauft und mit dem Mittein, die sch in bei den Früchte als ganze Frucht, als Mus, Marmetade, mit oder ohne Juster, ganz nach Beiteben, jüllt sie tochend deist in die ganz reinen Gläser, iaucht eine Baptericheibe (2 Zentimeter größer als ?!e Masmundung) in dinnen Glästesteister, der mit einer Gpur Galichtaure vermischt ist und siedes labellos sauber gehandhadt wurde, so ist die Frucht daibar. Da sehr odes Reime in der Luit herum stiegen, und da ein einziger, nicht adsetsteiter Reim genügt, die strucht zu verder-den, so tut man gut, sich zu sicheren, indem man ein zweites Glatt Appier über das erste steht, loda se an allen Eesten etwas übersteit und die Ründer in Falten ierktreicht.

Das Berschen lann in manniglacher Beise abgeändert werden. Es fommt immer nur darauf an, daß alle alten Reime getötet sind und das Fander nach mehr bendern derden. Der Mehr der nicht nach nicht mehr traut, jedoch seine neuen erdeitet ann, der mag den Berschlung sieher dasch ihre deine neuen mit Bapier auf die oden der nicht mehr traut, jedoch seine neuen erdeiten Gummiringen aber nicht mehr traut, jedoch seine neuen erdeiten Gummiringen über nicht mehr traut, jedoch seine neuen erdeiten Gummiringen der nicht mehr traut, jedoch seine neuen erdeiten Anst. Der mag den Berschlung strattut und liederschen mit Bapier auf die oden deine ausslührlichere Berharb lier Balispilan 10, weicher nach eine ausslührlichere Berharb lier Balispilan der der sich und das

Wiesbeben. Als Rachfolger bes im Jebruar biefes Jahres ge-ftertenen Direttors bes bieligen Agl. Gumnafiums, Brof. Dr. Thanun wurde ber Direttor bes Gunnafiums zu St. Wendet, Prof. Dr. Freericks ernannt.

Mileriel aus der Umgegend.

fc. Bab Ranbeim. Bu langerem Ruraufenhalt trat bier, aus Rom fommenb. Botichaftsrat von Benedenborf.hinbenburg ein.

Dermijchtes.

Doppett hineingefallen mar ein bejahrter Darmftübter. Er lebte in England und tam bei Rriegeausbruch nach Deutschland gurud

Gaublerblut.

Rovelle von Carl Cb. Rlopfer. Rambrud verboten.

Rovelle von Carl Ed. Alopfer.

Der Ingere schütteste die Gedanken ab, in die er wieder versunken mar, und wehrte dem Dankbaren mit einer müden Gedarde.

Rechnen Sie mit mein Tun nicht allzu doch an. Die außererdentlichen Justände, die und suhammensührten, gaben mit die launenhofte Ree ein, etwas Vorledung zu spielen. Ich trage ein Elend in mit, sit dos niemand eine Feilung dat; do begegne ich Ihnen, wu debeden; es tostet much saft nichts.

Sie — Sie sind ungsüdlicht, lagen Sie? fragte Fieuret zagdast. So nar es am Ende wirkich teine Ausgeburt meiner Baantasse. Sie maten wirkich entschlosen gewesen, sich von mit — töten zu Jassen.

Der Andere errötete ein wenig. Ja, sagte er dann ruhig. Bergeben Sie mit, mein Herr; ich will mich nicht in Ihr Geheimnis drängen. Aber vielleicht gebt es Ihnen so wie mir, und Sie si dem einige Criechterung durch Mitteilung. . . . Dars ich mindeliend dem Ramen meines eblen Abahtasse. Dars ich mindeliend dem Ramen meines eblen Abahtasse. War ist den in Deutscher, aber ich lebe schon lange in Baris. Ich die nien Deutscher, aber ich lebe schon lange in Paris. Ich die nach eines Meistellung der vorgebandtungshauses, Marechal, Kigault u. Comp. Mein Bosten ist dur, er gewährt mir ein Cintomi.en, um das man mich wohl viellach beneiden mag. Und Sie dachten an Gelbsmorde entsuhre es steuere Rutter damit dem Elend preisgegeden. Die alte Frausten eine Armen Meter aus deben werischerung angelegt dade. Die Berscherungsgeseilichaft würde sedand de Kunnne angewielen. Die alte Frausten auf, sich durch Rörberdand beien Abe ber wollte.

21. jest versteh ich! rief Fieuret. Darum grissen, wenn ich meinem Lode auf de Gumme angewielen, die ich ihr durch eines Kohen wollte.

22. jest versteh ich! rief Fieuret. Darum grissen, wenn ich meinem Beden mit eigener Sand ein Ende sehen wollte.

23. jest versteh ich! rief Fieuret. Darum grissen, den deten der kenner den und beiten der kaben der den kenner den und eine deben wollte.

23. jest verstehen ich sehen ehner der den ein den kenner den und da ver der den ke

mir noch bar!

Ther fo logen Sie mir boch um bes himmels willen, was Sie zu diesen entjeslichen Lebensüberbruß bringen tonnte. Sie find in den geordneiten Berhältniffen. Gie find terngefund, wie sebermann febrn tann, und bennoch ...

Ein herbes Lächeln erschien auf ben bleichen Lippen bes Deutschen. Glauben Gle, daß uns nur materielles Clend das Leben zur Laft mochen tann?

Laft machen tann? Im! Dann verzeihen Sie! platte ber Anbere beraus. Dann 20 gewiß ein Weib, bem Sie ihr Nerzeielb verdanken! Ritter fant in seinen Stubi zurüd. Leichenbidse bebedte seine ngen. Um seine Rundwintel und die Rasenstügst zuckte es.

In Engiand und tam bei Ariegsausbruch nach Deutschland gurud Da, die Weiber, die Beiber! flüsterte Fieuret, sich zu ihm hinüberbeugend. In seinen Augen stammte ein undeintliches Ficuer auf; eine bettiche Rote stieg in teinen holen Bangen empor. Dapon wähle auch die Lied aus meinen vergangenen Tagen zu sitzen. Die Rutter meiner Tochter, mein Weib, das ich auf Hahnen trug — sie vertret mich! Und was taten Eie ibe? suder Röder mit erstidender Stimme auf; die Worte des Seitsanzers hatten ihn sormlich elektrisiert. Daben Gie sie getötet? Fleuret schütette den Kopt. Sie verließ mich und ich sah sie nies meider.

auf: die Morte des Seitängers hatten ihn formlich eiektripert. Indeuert khültette den Kopi. Sie verließ mich und ich sah sie niemalo wieder.

Alber drückte sich die geballte Jaust vors Gesicht, dann sprang er plöhlich auf. Lassen Sie uns geden. Interwegs sollen Sie auch meine. Leidensgeschichte vernehmen. Sie haben Recht, es gibt Mugentisse, woo seine Art Genugtuung verschaftt, uns einer fremden Seele untzuteilen.

Er rief den Keilner, derichigte rasch die Zeche, und verließ zut seinem Gesährten das Lotal. Es war dereits Iste morgens.

Ach vegleit Sie — "au Ihrer Lochier, Her zeleuret sogle Rober nach einiger Alberlagung etwas rudiger. Sie haben mich deinach neugterig gemacht auf des draus rubiger. Sie haben mich deinach neugterig gemacht auf des verfüllen weiß.

Er schod seinen Just zurud, um die Etirne in der frichen Rocht. wie zu fichen Nacht- unt zu fühlen, und nahm den Arm Aleurets wie den eines guten Freunden. Wahrhoftig, es maren "außerordentliche Ilmstände", die ihn diesem hungernden, frierenden Verdetatier in nahe gedracht hatten. daß er darüber alle weltliche Ettelset vergaß und ich nur als selkenter Renisch dem mittiglenden Bruder gegenüber sah.

Eine Weile schriften sie schweigend dahlt, weder den Quai derichter Renisch dem mittiglenden Bruder gegenüber sah.

Eine Weile schriften sie schweigend dahlt, weder den Quai derichten zu daben. Ich war irün genotigt, sie meine Kutter zu iorgen. Mein Kater war Buchhalter in densieden hause in den Weiter zu dereine hind, zur Früscke. Dann begann Rober ganz unvermitteit mit seiner Erzählung.

Ich die Kohnen und der genochen, ohne eine ernstliche Liebe erlabren zu daben. Ich war der führe gebracht habe. Ich war nach auf der Früsche Reich dassen und der genochen, auch eine Ernstliche Liebe erlabren zu daben. Ich war der führe gebracht habe. Ich das der hen die gegenste haber, das mer der führe gebaglichteit und Bergnügungen in Hulle und fülle gefaute hätzen, date ich den nich gehand an dem meisten verloren, wosier absiehen, an die in dart die der ein den der heim

Leute von A gingen zeitig an ihre Geschafte. Und fiebe da, auch unter Arregolutinger von gestern taucht auf, im Bertingsgewande, und liefig wie er ist, ninmt er die gewohnte alliagliche Arbeit auf. Große Augen richten fich auf ihn und mancher fragt verwundert oder auch nedend, ob er denn nicht nach Italien in den Rrieg gezogen jei oder ziehen wolle! "Rud!", entgegnete mit leibaft abwehrender Geste der Sohn des Eitdens, "Gester fosse 'in"! (Gestern war ich besoffen!)

Uniere fühnverwegenen "U".

Der Feind ift in Sabt.
Boot som Lauchen — alles dicht.
Mataine an auf halbe Kraft
Borwarts, Jungens, alles ichaft.
Bange konut durchs Berufop.
Der Napitän ... Dann ruft er Stopp!
Mit Rube tun alle ihre Pflicht.
Dier anteren Babter dohen fie nicht,
Tiefe fich oben bas Schidfal geftaltet.
Ob Glüt, ob Berderben bart waltet?

herr Kapitan, ber Manometer zeigt Bierzig Haben! mid er fteigt Jimmer böher. Und noch dreißig Jaden Dann find sie auf den Grund grafen. Dermaart! Samertooft nachieben.
20cht von Telephonkhrummer in die Hohe geben. Jungeris, behaltet faltes Blut, heißt es Eterben, seigt deutigen Mut, hurra, dem Kaifer, dem Baterland, Bravo, Jungens, gebt mir eure Hand!"

Stand, Jungens, gebt mir eure Naud:
Klinnling! dier "Il 29" am Meeresgrund.
Nicher der Nut! Gebet kund!
E. R. S. "Fron a" oben. Mit eurem Schimmer verdunden.
Wie lang fonnt ihr euch dalten dort unten"
"wei Etunden, wellschift auch eine mehr."
"Drei Stunden Werf mit Seilen und Keiten!
Gut, "Bio dahin wird's gelingen,
Etuch Acrtmag zu bringen.
dest gift es, Rameraden zu retten!"

Gin Riopien Gin Raffeln Gin Banten ... Ger Rapitan, unfer Boot ift im Schwanten. Go itt o' Der Manometer fallt ... hier felt, Ein Zeichen, back unfer Boot in die Hobe geht! ... Beit viet ... Beit viet ... Beit viet ... Großer Gott, dich loben init!"

(Eingefandt. - Etr.)

Lucte? mart filuret ein. Sie hieß Lucte? Ja — bas beißt, to nannte fie fich mer gegenüber; in Wirflich-teit heißt fie Cera. Zo? Sie war also gleich von vornherein entichloffen, Sie gu

Latter das seint, de nannte ine sich mit gegenüber; in Wirklichteit heißt sie Erra, ein allie gleich von vornherein entichlossen. Sie zu betrügen!

Beitrügen!

Watürlich daren Sie nur weiter! — Ich traf also am verabredeten Tage mieder mit ihr zukannen, ebenso am nächsten und is eine ganze Woche lang kast läglich, die sie mit endlich erkaubte, sie zu beklassen. Sie bewochte ein tables Jimmerchen in der Tourellestruche, ganz draussen in aber nordwistischen. Sie bewochte ein tables Jimmerchen in der Sachte sie auf sieh leibt augeneien gegelen. Ich verstand das zu weitriegen, ich verehrte in ihr eine Siehtin an Standhaftigkeit, an Abensmit und zusten dach auf Entlagung Sie mochte sichen die Witte der Insanzig überschritten haben, aber ihre Aritche, ihre Nieterseit, die einer gewissen Kindhafteit nicht entbehrte, war nur eine Ben ein, doch sie in Justiebenheit, im schwen Allechgewicht einer unverlorberen Secte lebe. — Unter Sie mich zu Erhe fein der ihre mein ganzes Sein zu Jüsen. Ich das sie, mein Rein der nieten nieten dach nur zu traumen gewagt hatte.

Sie griff natürlich mit bebeite Jändben niet, gut nie den den der ihre die in der ihre zu untergeordnet, es signen nieht zu, eine meinteinner, sie sie mit zu untergeordnet, es signen nieht gut tun, das ich mir die Verensgesahrtin aus dem Kreite der Sandarbeiterinnen dolen noble, und von der mit gerichtet, das eine Madden noble, und vor meiner Mutter, von der ich ihr erzähle hatte ie eine unterliegdner Sehen. In der Art auch ih judte mich ein bischen dellem mehrt der nie der kant ihr dietet, das arme Madden salles der zichen alles der zichen der zichen volle, das der ihr die eine Ausendere Sehen. In der auch der einem Bürgerstrat über meine Ausendere geste Ausens gestellt auf der erzählen welche das eineste Ausens der unterfaßige Beleich gereichnen der nieden der gebenen Maltrage, ein feltliches Rohl zu türten der unterfaßige Beleich dem nur in der niede nieden der eine Ausen aus der keiter dassen der heite der eine Ausen der eine Bauern der der der der der kann de

Die "Cehje Ditte" bes Didiers der "Bocht au Abein". Des Dichter ber "Bacht am Abein". Mar Schnedenburger, hat außer feinem berühnten Liede, das jest wieder in aller Deutschen Munde erflingt, noch zahlreiche tiefentpfundene Borflen geschaften. Lins feiner ichonften "deutschen Lieder" ift die "Legte Bitte", die wir hier in ber ursprünglichen Jaffung bes Dichters wiederigeben:

Benn ich einmal fterben werbe. Beit von meinem Baterland. Legt mich nicht in frembe Erbe. Bringt mich nich dem bem ichen Strand. Reines derzens Flamme lobert Lingig ber, Germania, Drum, wein einst mein Leit vermodert, Sei mein Etaub ben Batern nab.

Benn die Rabel dann gergeben, Ob dem heit gen deutschen Reich, Las, o Gott, ihn aufersteben. Meinen Schotten siel und bieich: Das er seinen Blist erlabe An dem herrlichen Gesicht. Nachg wiederstehr ju Geode. Harrend auf das Beltgericht!

Seitgemäße Betrachtungen.

Ermus herbei ihr Bollericharen — mit der Streitagt in der Hand. — Ranybt mut gegen die Barbaren, — Germans find fie auch geneunt. — Belt, o helft dem Bolt der Briten, – ichtagt die Deutschen aus dem Feld. — beutiche Treue, deutsche Sitten — paffen nicht in diese Welt. — deutsche Treue, deutsche Sitten — paffen nicht in diese Welt. — deutsche Treue, deutsche Sitten — paffen nicht in diese Welt. — deutsche Treue, deutsche Sitten — paffen Genetauf. — beim er fann's allein nicht ichgerien. — bille ichneit Od Engeland. — nich be Germans stehn noch tetter — in dem grahen Bettenbrand, — fett sich die "lateinsche Schwester" — den Bardente berange geste Leiten.

ren algewandt!
Cinarie, braune, gelbe Krieger — haben wir ins Jeld geheit,
Doch die Germens blieden Gieger, — halten fremdes Land dept. — Die Tartaren und Rosafen — gingen wild im Often drauf,
unfer fraitigften Attacken — bielten nicht den Bormarich auf.
Frum ihr Bolfer aller Jonen — höret Englands hilfeichrei, —
i zum Rampf, er wird sich lohnen — gegen deutsche Barbarei. —
alles, Kaifern, Hottentotten — meht mit Deutschland eure Kraft,
mahrt dem Englishman und Schotten — treue Beisenbrüderwit.

ichoft.

gwertänder wegt das Meiser, — Stour nehmt das Beit zur Kand. — fommt, o kommt ihr Mei, denfresse — von dem sernsten Südlerstreud! — Nommt zur alten Welt gesahren — weither über Land und Meer — und vernichtet die Barbaren — stärtt des Bierdunds nürtig Herr. — deh versagt die Erde ieht. — werden noch die Naredewohner — gegen Deutschand aufgehept! — Selbst der Wind, der targbewohnte — wird von Miegern inspisiert — und der einzge "Nann im Nonde" — für Lord Kindener refruitert.

refruitert.
So (pricht England! — Ach auf Erden — war es einst so siegewechnt. — wollte gur zu mächtig werden, — und nun sieht es in den Rend. — Und wir wollens nicht beneiden — find nach gutem alten Brauch — als "Barbaren" nach bescheiden — uns genügt der Hallenden und bescheiden — uns genügt der

Ernft Seiter

Buntes Allerlei.

Dier Jieischenservensabriten arbeiten jest in Berlin unter ber Oberleitung der Jentraleinfaufsgeselflacht. Bas da für Bied verbraucht wird, fann man lich ausrechnen, wenn man hört, daß die eine taglich 100 (00) Buchlen berfiellt, die Buchle zu 500 Gramm, eine arbere 60 (00) Buchlen. Diese zwei Fabriten verbrauchen alle taglich allein 1600 Jentmer Fleisch und jede beschäftigt etwa 350 Verfauer.

ind deren folde gener bat ber Berliner Magiftrat bisels Unierstigung an familien von Kriegsteilnehmern ausgeit. Im Auguft waren es EE 980 und im Mai 131 514 Hamilien.
Ein ... schwere Diebitabl ift in Berlin ausgeführt worden. Einser Großiggertellerei itablen Diebe mehrere geninerschipwere Riften
iheringen und Deljardinen. Trogbem ite zum Fortichaffen
en Rollwogen brauchten, sonaten ite dach unbemerkt entfommen.

Buchmacheriegen. Nachdem bei den ersten Berliner Rennen Polize, wie wir meldeten, 38 Buchmacher verhaftet hat, tonnte bei weiteren Rennen noch 33 festinehmen.

Der erste weibliche Arasibroschlensübrer lentt in Berlin den agen 1874. Der Rann der Frau steht im Felde, da hat fie schnell tieblossen das Jahrerzeugnis erorben.

entichloffen das Jahren feine beiten. Der tounmandierende General von der Tann hat eine Berordnung erlaffen, nach der es verboten ift, jogenannte Schweinswürftel, Beife, Brate und andere Burte, be Ralbfield, enthalten, beruftellen. Doburch ift es auch nicht nicht

angulertigen.
In der Jundholziabrif Ufen entftand durch Explosion Grobfeuer, bas famtliche Anlagen außer bem Refletbaus einälcherte. Der
Schaben beläuft fich auf nichtere hundertaufend Mart.

Radenjen Chremburger von Hohenjalja. In der leiten Sigung der Stadtverordneten von Hohenfalja wurde, wie die "B. 3. a. M." mitteilt, unter Bravorufen dem Intrage des Ragifirats zugeftimmt, dem Sieger von Blockmock, Generaloberft v. Madenfen, des Chremburgerrecht zu zerteiden. Hohenburgerrecht zu zerteiden. Indennalzu hatte früher den für deutsche Obren weniger ichonen Rannen Inowraziam.

huns im Glid. Auf bem Hamburger Sauptbahnhofe murbe ein junger Burfche feftgebalten, der trampfhaft in feiner Rechten einen perfendelinkten Beutel trug, als wann er, wie Hans in Glüde bie gange Beit faufen wollte. Das war aber gar nicht feine Wilde. Er war mit dem Beutel, der bare Sil Mark in neuen Dreit und flünfmarkfluiden enthielt, feinen in Leipzig wohnenden Eltern burchgebrannt. Die Bahnhofspolizei bieft den Burfchen an und sandte ihn bahnwenderd wieder nach Hauf.

Bern. Bei Fallanden fturzie ein Doppeideder aus 2000 Meter Jobe ab. Das fluggeng wurde gertrümmert, die beiden Infalfen, Leinkant Bollweider aus Bern und sein Begleiter Korporal Brobit-Basel wurden gediet.

Alben. Derft Banajotopulos, Kommandant der Stadt Kariha im Kordepirus, wurde dei der Rücktehr von einer Reise in der Brevinz von einem Albaner ermordet.

Des Ergebnis des Richtrauchertages in Ofen-Best und einem großen Teil Ungarns, der am 1. Mai stattsand, beträgt über 100 000 Kronen.

Gräfin Tarnowifa begnobigt. Infoige einer vom König von Italien erialfenen allgemeinen Anneftie ift auch die betannte Gräfin Tarnowifa in Freiheit geseht worden. Gräfin Tarnowifa war wegen der Ermordung ihres Geliebten, des ruffischen Grafen Romarowift, um Tode verurteilt und dann zu lebenstänglichem Rerfer begnadigt worden.

Milgemeine Ortstrantentaffe Biebrid a. Rh. Belauntmachung.

Obrocht die Reichsversicherungsordnung nun schon seit 1. Januar 1914 in allen Tellen in Kraft ist, icheint in einigen Kreisen der Arbeitgeber immer noch Untenntnis zu herrichen über die Bilicht, alle von ihnen beichäftigten Bersonen in der gefeitich vorgeschriebenen Frist dei unserer Rasse an und adzumetden. Denn es sind dem Borstand in lehter Zeit wieder mehrere Berstöße gegen die Reldvoorschriften zur Kennniss gefommen, wodund den der leitigten Arbeitgebern sinanzielle Rochteile entstanden find.

Auch von dem Rocht der Weiterversicherung wird von den ausgeschiedenen Mitgliedern noch verhältnismäßig wenig Gebrauch gemacht.

ausgeschiebenen Mitgliebern noch verhältnismäßig wenig Gebrauch gemacht.
Um alle beteitigten Areife vor Strafen ober Rachtellen möglichft zu bewahren, werden nachstehende Bestimmungen der Nechoverischerungsordnung wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Rach § 317 ber Reichoversicherungsordnung und § 13 unserer

bracht.

Rach § 317 ber Neichoverscherrungsordnung und § 13 unserer Sahung haben die Arbeitgeber. Dienstherrichaften, Behörden usw. sche von ihnen beschäftigte Berson, ganz gleich ob Arbeiter, Arbeiterin, Gefelle, Gehilfin, Lebrling, Knecht, Magd, Diensthote, Monatsfrau, Tagefrau, Handlungsgehilfe, Angefreller in gehobener Stellung usw., bei unserer Kolse anzumeiben. Die Anmeidung much innerhalb der Tagen nach Eintritt in die Beschäftigung. Dienst usw. erfolgen.

Bers einer Blicht zuwider Bersicherungspstichtige nicht rechtzeitig anmeldet, kann unt Geldstrafe dis zu 300 Mart für seden fall bestraft werden. Ausgerdem sind die fälligen Beiträge nachzugsphien.

ynahem.

Bie die Anmeldung, so hat auch die Abmeldung der Arbeifgeber zu bewirken. Die Abmeldung muß ebenfalls innerhald der Tagen noch Austrit aus der Beichöftigung geschehen. Geschiebt das nicht, so sind die Beiträge von dem Arbeitzeber so lange sorzugahlen, die die vorschriftsmäßige Abmeldung bei der Kasse einget. (§ 397 der. R.-B.-D.) Ausser dem Weiterbezohlen der Beiträge fann der Arbeitzeber, Dienstierrichaft usw. noch die 20 Mart bestraft werden.

Gämtliche An- und Abmeldungen sind schristlich zu machen und zwar auf den von der Kasse vorgeschriebenen Formularen, weiche bei der Kasse unentgeltlich zu haben sind. Die An- und Abmeldungen milsen milsen dei der Kasse inneredet eingereicht werden. Cogenität nicht, wenn die beschäftigte Besson nur det der Polizet angemeldet wird,

genügt nicht, wenn bie beschäftigte Person nur ver ver von gemeibet wird.
Die ausgeschiedenen Mitglieder fünnen sich für die Dauer der Erwerdstosigkeit, oder wenn die Kehaltsgrenze überschritten ist, det der Rasse freiwillig weiter versicheren. Eine dablingebendd Abstituts aus der innerhald dei Wochen woch dem Toge des Niestritis aus der versicherungspsichtigen Beschäftigung dei der Kosse angezeigt werden. Auch die zum Heeresdenst eingezogenen Attselber Fonnen sich freinvillig weiter versichen. Auch die zum heeresdenst einer werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, obige Vorschriften, welche zwingender Natur sind, genau zu beachten und zu besolgen.

Biebrich a. 9th., ben 6. Mary 1915.

Der Kaffenvorftand

Maurer

ftellvertretenber Borfigenber.

Biebricher Unterftühungstaffe.

(Prühere Starbefasse geger. 1889).

Rusgezahlte Sterberente dis Ende 1914: 155 GGC Me. Cintritisgeld im Alter von 18 dis 30 Jahren 1 M., von 31 dis 35 Jahren 2 M., von 36 dis 40 Jahren 4 M., und von 41 dis 45 Jahren 6 M. Monnatabederna 1 M. Die Sterberente beträgt für 1915 nach dem 1, Jahre 50 M., nach dem 2. Jahre 100 M., nach dem 3. Jahre 50 M., nach dem 2. Jahre 100 M., nach dem 3. Jahre 200 M., nach dem 4. Jahre 300 M., nach dem 5. Jahre 400 M., im 10 Jahre 450 M. und im 15. Jahre 500 M.

Anmeldungen nimm stets enstgegen: F. Welware, Rathausstrahe 49, Pla. Rupp., Mainzer Strahe 22 und der Kassender.

M. Maheldungen. Rathausstrahe 72.

Spendet für den Ortsansions für Relegsfürforge!



Galem Aleikum Galem Gold

Bigaretten

Willkommenste Liebesgabe Prois. Nº 3½ 4 5 6 3 10 3½ 4 5 6 8 10 Ptg d.Stck

20 Stck. feldpostmässig verpackt portofreit 50 Stck. feldpostmässig verpackt 10 Pf. Porto!

Orient Tebak-u. Cigaretten Fabr. Venidze Dresden Jah Hugo Zietz Hoffielerant S.M.d Königs v. Sachsen



Trustfrei!



Briden ...

Bi o tar ans Engle ...

Bei o tar mertenat merbenat ebefige ...

beni bei trai mit ben bei trai mit ben bei trai mit ber m

Ungarritalieni freimill Berchte D ber "I offener fichen 9 über "I meinte gu ter ftänbig ichaft enger ttalien er fest bason fegte gunger beim "

atten Tunemart begeiftert. "Polititen", Die angelebenfte Handi-avitate Zeitung, fpricht von einem völligen ruffichen Juhammen-

H.

beit-bret ieht iort-ein-Bet-Rarf

den ren, unb Œs

ben pin-

0

r.

under ber lleberschrift, Die italien Interieben. Inter ber lleberschrift, Die italienischen Juhanunene Broth. Unter bei lleberschrift, Die italienische Flotten will ob warten beift es im Bertiner Lotolangeger aus Lugano vom 4. Juni: Die Blätter veroftentlichen eine bemertenewerte Ausbeisung bes inzienischen Annenministers. Daren wied ausgeschreit, in de. Bera lönnten zu Ende gesührte Unternehmungen der Flotte nicht beduig fein. Die österreichische Flotte besie eine de ungedeure strategische Uebertegenheit, daß ihr die Initiative überlossen werden musie. Die österreichisch ungarischen Solitie eine in der gegen die italienische Röste unternehmen, italienische Altionen aber konnten nur von den des fehrenarb der Ansein Vernehmen aber den den der Vernehmen, der indienische Kiefen Ansein der von der des indienische Flottere, die italienische Kusten nicht unternehmen, weil sie institere, die italienische Bevollerung iener Kusten zu schadigen. Aber aber der internehmen, weil sie istellen ich aus auch in unternehmen, weil sie istellen ich ab auch in unternehmen. Der Korresponden des "Bertiner Lostalangsgere" sog ihrenze Dieser Ausballung merte nan nur zu beaufin die flichen an, durch das Frinzip des Junders, dem die Tranten zu sauer lind, au entstauldigen, daß Intalien man nur zu beaufin die flichen an, durch das Krinzip des Flotten, weil es eben] wie England in der Flotten in der England in der Korder aus Kurcht sich teiner Gesahr ausgegen will. Ohne Kristo ist aber seine Seeindach zu gewinnen.

Ueber den Fortgang der Kampte in Galizien wird dem "Bertiner Lotolangener" aus dem K. Kristo ist aber seine der

ich teiner Gesahr anolenen wall. Ohne Anito ilt aber feine Seechibobit zu gewinnen.

Ne ber den Fortgang der Kämpte im Galizien wird bem "Berliner Lotalanzeiger" aus dem A. A. Kriegspressequactier geneldet: Die große Schlacht das am de gange From der Armee Bledert. Die große Schlacht das am de gange From der Armee Bledert. Dale mohe on die bestartabliche Grenze. Zwischen San und Diesetzeit wierer Angresse einen ichönen Erioda. Dem Keinde wurde eine Stellung entrissen. In den dahinter tregenden Abschaftung von Brzemas zieht sich unter Kachhattampfen, verfolgt von den Truppen des Generals Pubalto und den Bapera, allwährte in der Truppen des Generals Pubalto und den Kachhattampfen, verfolgt von den Truppen der Armed Inchingen und der Gruppe Survag schwene einen gaten Jortgena. Diese Fereresgruppen beidagen den Feind minter mehr an den Oneste heren.

Der frühere Richards, will als Kriegsfreiwilliger auf dem italiemischen Ariegsschauplan seinen Sohn begleiten und seint einzeten. Groß Berchtold, will als Kriegsfreiwilliger auf dem italiemischen Ariegsschauplan seinen Sohn begleiten und seint einzeten. Großberchold macht gegenwährtig die Auskildung als Chausteur durch. Der italien ist de Frent in De Parket von Berchtold macht gegenwährtig die Auskildung als Chausteur durch.

Clafenbungen aus bem Ceferfrette.

Bei der jedigen wie auch den lehten Siegesfeiern wurde eine sonderbare Erscheinung beim hieftam Poliamt beodachtet. Plinktilich, beim Einzehen des Siegesgeläutes, zieht die Poit die Siages boch, läßt fie dann aber nach noch nicht einer Stunde wieder wegnammen. Und so kommis, das, während kalernen, Jasamstellen, bladtiche Gebäude usw. Freudenflaggen tragen, die Politungesflaggt datteht. Warm geschieht dies?

(Mach unserer Erhundigung wird die Sahne nach behördlicher Dorschrift bei einbrechender Dunkelheit wieder eingezogen.

Die Redaktion)

Much das Brot ift unser Riftgeng. Geht fpgrigit damit um.

Deffentitiger Weiterdienst.
Borausfictlide Bittarune für bie Beit vom Abend
bes b. Bunt bis aum nächten Abend
Bollig, vorwiegend troden, etwas tühler, fübweftliche Winbe.

Theater-Spielplan.

Beröffentlichung ohne Gemähr einer eventl. Abanderung ber Borftellung.

mitige, 5. Juni, 7 Uhr, Abon. D. Die Hiebermaus. aegen 10 Uhr. mittig, 6, Juni, 6 Uhr, Die Bleifterfünger von Hürnberg. nies, 7, Juni, 7 Uhr, 3m weihen Rohl.

Cambias, B. Auni, 7 ilbr. Gabiptel ber Schaufviel-Gefellichaft pilna Canbow : Scha (Babler.
Cennias, 6. Juni, 7 ilbr. Das Yumpengefindel.
Sentias, 7. Juni, 7 ilbr. Tobinerabelin (Stina Canbow).
Dentias, 8. Juni, 7 ilbr. Schuerabelin (Stina Canbow).
Dentias, 8. Juni, 7 ilbr. Schuerabelin (Stina Canbow).
Mitymood, 8. Juni, 7 ilbr. Schuerabelic (Stina Canbow).
Tommersten, 10. Juni, 7 ilbr. Schutenivele (Stina Canbow).
Oreitas, 11. Juni, 7 ilbr. Schutenivele (Rina Canbow).
Cambias, 12 Juni, 7 ilbr. De Yumpenacinabel.

Gefcaftlicher Retlameteil

Ch. Tauber, Wiesbaden, Fernsprecher 717. — Kirchgasse 20.

Spezialgeschäft für

Photographie and Projektion

Grösstes Lager am Platze in

Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikein Boloh Mostriorto Proletiete gratie. 45: Deset in Mehrich: Apolishen Oppenheimer, Plendregerie

Anzeigen-Teil

Beir.: Staatlice Gewerbeftenerveranlagung.
Die Gewerbeftenerrolle für das Steueriabr 1916 liege vom 7-12. Juni 1. 36 in dem Rummer 28 des Mathaufes aur Einsicht offen. Dres wild mit dem Bemerfen bekannt gemacht, das nur ben Gewervollicheigen bes Beranlagungsbeairts die Einsicht in die Rolle geftatiet iff.
Biebrich a. Rb., den 2. Juni 1915.

Ter Magiftrat. Bogt.

Biebfeuchenpolizeiliche Anordnung.

Biehjeuchenpolizeiliche Anordnung.

Rachdem am 6. Mai do. 36. in der Gemeinde Sonnenberg bet einem Hand Edlimutverdacht feligestellt worden ist, wird zum Schuse gegen die Tollmut hierdurch auf Grund der zie Alle der Biehkeuchengeless vom 26. Juni 1908 (Reichs-Geleghdatt Seiter 219) mit Ermachtgung des Herre Megierungsprassenen zu Wiesdach für den Umlang des Seadt und Kolizei-Vezirfe Biedrich zunächt auf die Dauer von 3 Monaten, das ist die zum 6. August do. 30. sologendes bestimmt:

1. Hunde, die von der Tollwut befallen oder der Seuche verdächtig sind, müssen von der Keliger oder demienigen, unter delten Auslicht sie steden, solore getotet oder der demienigen, unter delten Auslicht sie steden, solore siederen Bedaltnis, wenn möglich unter teiner Anfeitung, eingesperrt worden.

Die Bestiger solcher Junde sind verplichtet, der Kolizeiverwaltung beievom unverziglich Angeige zu erstatten.

2. Ist ein Kensch won einem der Seuche verdachtigen Hunde debissen worden, so ist der Hund hierom unverziglich Angeige zu erstatten.

3. Alle im Stadtbeseite Biedrich vorhandenen Hunde mussen mit die vortäusige Dauer von 3 Monaten, das ist zunächst die zuwerden.

Der Kestlegung ist das Führen der Hunde an der Leine gleich worden.

Der Seftlegung ift bas Jubren ber Sunde an ber Leine gleich

3u erachten. 4. Die Benugung von Sjunden jum Ziehen ist unter ber Be-dingung gestattet, daß sie dabei telt angeschiert, mit einem sicheren Maultorb versehen und außer der Zeit des Gebrauchs seitgelent merher.

Raufford bertegen und auger er An der Raufforde weise ich auswerden.

Rudsichtlich der Beschaftenheit der Raufforde weise ich ausmäßig angeschen werden, die auch wirflich das Beisen undedingt
verbindern.

5. Die Berwendung von dirtenhunden zur Begleitung von
Herben und von Jagdhunden bei der Jahd wird unter der Bedingung gestattet, das die Kunde auser der Zeit des Gebrauchs
ausgerhalb des Jagdreviers) setgesche, oder an der Linie gesührt
werden.

nerben.

6. Benn sumbe ben in Zisser 3, 4 und 5 enthaltenen Borschriften zweiber, frei umberlausen betroflen werben, fo fann beren forige Täbtung angeordbet werben.

7. Die Ausluhr von Sunden aus dem Stadtbezirf Biebrich ist bis auf weiteres nur mit Genehmigung der Boltzeiverwaltung stam vorberiger Beibringung eines tierarzlichen Attestes über die Scudenfreiheit des betreifenden Inndes gestattet.

21st Ausluhr im Sinne biefer Borschrift gilt nicht die vorübergebende Entfernung von Sunden aus dem Stadtbezirfe die oprübergangen, Ausstügen und ähnlichen Geiegenheiten. Eine folche Enternung ist ohne vertspolitzelliche Genehmigung und ohne tierärzliche linterluchung, aber nur unter der Bedingung gestattet, daß die Junde auch ausgerhalb des Stadtbezirfs an der Leine gesührt werden.

Bumberbanblungen gegen die vorstehenden Bestimmungen un-terliegen den Strasvorkheisten der §§ 74—77 einschließlich des Bied-leuchengelepes vom 26. Juni 1910 (Reichsgelepblatt Seite 519). Biedrich, den 4. Juni 1915. Die Polizei-Berwaltung. Log t.

Die Ausgabe der Brotmarken für die nächte Woche vom 7 bis einschliehlich 13. Juni ds. 3s. erfolgt nur om Montag, den 7. Juni, vormittags von 8 bis 12% libr und nachmittags von 2% bis 6 Uhr mie disher in der tiddtlichen Curnhalle. Kaljerstrade, für die Waldistrade im Polizeibureau. Die Ausweisharten lind itets mitzubringen. Richt aufgebrauchte Brotmarken werden im Kathaus, Immer 19, jurückgenommen und auf Verlangen für je 2 Stück 5 Pfg. vergütet. Btebrich, den 5. Juni 1915.

Der Magistrat. 3. D.: Cropp.

Der inoginen.

Betr. Maul- und Alauenfenche.

Linter bem Aindulebestande des Sandlers Joseph Le v ubier, auf der Meide in der Rabe der Daminermüßle, ift die Kaul.

und Rauenlende ausgebrocken und amtlich festgestellt worden
Die Bentre if angesehnet worben.

Piedrich, den 5. Juni 1816.

Die Boligei-Betwaltung: Boal.

An Dienstag, ben 22 Junt be. 36, normittags amilden 14 und 114, Uhr foll die Reibland bieftigen Gemarkung im Jimmers 2r 21 bes Kathaules bifemilich metfibleiend verwechtet werden, noau Bietungsbridge mit bem Bemerken einseinden werden, dan die Bedrungsbedingungen im Ilaumer Ar. 22 bes Rathaules eingefeben werben fonnen Biebrich a. Rb., 4. Junt 1915.

Щ

Diejenigen aur Sabne einberufenen Mannichaften, welche in amiichen wieder aur Entlafftung gefommen find und beren fami-baben, wollen ihrer Abwelenbeit Arteganterftügung erhalten baben, wollen ihre Rudtehr lofort auf Immer Rr. 20 bes Rat-baules anmelben.

Der Magikrat. Boat

pur Austibrung von Antaliartonsaniagen im Antalius an Sabelnes bes fidbr. Cielreiglidiswertes find folgenbe Ferma

sas Sabeines des tidd. Cietriglidiswertes find folgende Germa berechtigt:
C. Brod Cohne, Wieddaden, Cranienftrafte M.
Mesmeine Cieftre. Gelefickalt. Mains, verreien in Biedich berrad bei feinen Alledichalt. Mains, verreien in Biedich berrad bei feinen Alledichener Girafte id.
D. Dofflein, Wieddaden. Friedrichtrafte A. verreien in Biedrich verte bie steine fer. Deuter, Kaliestrafte B.
Lette, Alt. Gel. vorm. C. Hucher, Wieddaden, Cranienfrage 60, vertreien in Biedrich vurch bie steine jeinrich
Grintaler.
Giette. Gelefichaft, Wieddaden, Y. Canjoba & Co., m. b. O.
Fredichtraft Bieddaden, Y. Canjoba & Co., m. b. O.
Fredichtraft Bieddaden, Biedrich burch die Strmat
ifr. Hammari, Maldaubirrafte B.
Comen Ganderswerfe, Mains, Francestoftrafte B. vertreien
in Biedrich durch die Frum O. Lange Cione, Armenruhtrafte fo.
Ch. Cheimer, Wieddaden, Webergesse El.
Gelde. Cleftriatikeswerf.

Deffentliche Ausschreibung.

800-1000 Bilder

pout

Ariegsschauplat

bringt in jedem Quartal Die Berliner Zageszeitung

Deutscher Kurier

in ihrer taglich ericheinenben bierfeitigen

3Auftrierten Bellage

Er berichtet forafältig über alle Ge-ichehniffe bes öffentlichen Lebens jowie über Literatur und Runft; ber borgügliche

Bandelsteil und die Effettem Derlojungslifte

geben ein flates Bild über ben Rapitalmartt, Danbel u Induftrie.

. Die Beilage "Die grau' .

berichtet über bie Biele und Fort-ichritte ber Frauenbewegung und bie Stellung ber Frau in ber Familie und im bientlichen Leben.

Ter Teutiche Rurter foitet

für bas Bierteljabr . Mart 3,30 für ben Monat . . Warf 1,10

Brobelieferung gratie.

Derlag Deutider Kurier, Berlin SW. 68,

Bimmerftrage 8.

Hefbuchdruckeret und Zeitungsverlag **GUIDO ZEIDLER**

Biebricher Tagespost -

sh-Anschluss 41 z Gogründet 1888

Kaufmännische und gewerbliche Druckarbeiten

oderne, einfache bis hechteine Assetellen Awerz- und Suntdruck :: Silligate Prote seter zu Dieneten :: Schneilete Lieferun

Antertigung und Lieferung sämtliche Geschäftsbücher nach jedem Muste

eferung von lithographischen Drucksechen senders Vielten-, Vertebungs-, Einladengsbarten son. In seuberster Ausführung.

Das Schwergewicht

in dem großen Ringen im Gien bilden die hartnückigen Kample, die fich 3. 3t, in Calizien ablipielen. Wenge, den Gang diefer Ereignilse aufmetklam verfolgen will, benuge die Spezialharte vom Salizifden Kriegsich aup lan, Massiad 1: 1250000. Sie ist die dritte reich beschriftete Karte aus dem bei uns erhaltlichen

Ariegotarten:Atlas

13 Karten auf Calchenformat gefalgt in dauerhaftem Ginband

nur Mt. 1.50

Ju begichen durch die Geldafisitelle ber

Biebricher Tagespott.

Christian Bohrmann

bahnamti. Rollfuhrunternehmer ber Gtaatsbahnen Telebon 224 Elifabethenftraße 17 empfiehlt fich im Anrollen von Stüdgütern jeber Art, fowie Ent- und Belodung ganger Baggono non und jur Bahn.

Bürgerverein E. D.

Die Geschäftsftunden in der Abteilung für Wohnungs. und Mietwefen

find mahrend der Sommermonate Dienstags und Greitags nachmittags von 7—8 Uhr.

Sür Wohnungsanmeldungen und Nachfrage liegen die Einzeichnungsbücher während des ganzen Tages in der Geschäftsstelle offen.

Abteil, für Bohnungs- u. Mietwesen.

Der ärztliche Sonntagschenst

wird am 6. Juni wieder aufgenommen werden

Der Dienst beginnt um 111. Uhr vormittags und endigt um Mitternacht.

Der Name des diensttuenden Arztes ist auf der Polizeiwachtstube, dem Fernsprechamt, in der diensttuenden Apotheke und in den Wohnungen sämtlicher Aerzte angeschlagen.

Die arztliche Hilfeleistung beschränkt sich während des Sonntagsdienstes auf Unglücksfalle und plötzliche schwere Erkrankungen.

Biebrich, 5. Juni 1915.

Die Biebricher Herzte.

Meinen werten Patienten zur Kenntnis, dall ich von heute ab meine Praxis personlich ausübe von 1 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends.

Dentist Denk.

Spaziergang auf bie Edicrfteiner Beibe!

Bom Bahnbo! Schierfieln den ichmargen Bineften folgend über Schierfielner Deibe. Eachwollen, einzigermete Artnellef in din Taurus bis aus hallgatier Janes und a.m aroben ibelöberg, in den Chenwolld, rach beffen und den Abelin binauf und binmitten. Reuer Trupperuftumgeblag, Zdion beinderberg, deibhaus indhaus Abelindid (Baldwirtschoff, mateu im Balds artegen, febourt Beldgaten bild (Baldwirtschoff, mateu im Balds artegen, febourt Beldgaten, gut vorzugzigter Raffee und Auden, bibliget-lierten Anderwein, gut Erholung). Durch das Beldwirterin nach Biebrich gurud.

Kohlen - Koks Brennholz - Braunkoblen

liefert prompt fret ins Haus.

W. Gail Wwe.

Fernsprecher Nr. 13.

reinigt und desinfiziert Krankenwäsche

Henkel's Bleich - Soda.

Ruhrtohlen. Gine Schiffsladung Rohlen

ift für mich eingetroffen und empfehle diefelben in befter Qualitat.

Пофафtend

A. Ejdbächer, 3nh. M. Maurer.

Ganz aussergewöhnlich billiges Angebot?

Batist-Blusen

in nur moderner Ausführung, chike Kragen-Facons aus neuesten Stoffen in den Preislagen

625 495 345 275 135

Geschwister Mayer

Mainzer Strasse 17.

Befte Speisekartoffeln

Kleine gefunde Kartoffeln 100 Dfund 4.25 Mart

S. Marx II. Vager: 3agerhof.

ELEKTRO-BIOGRAPH

Det Sund von Basterville.

Der fenfationellfte und auffebenerregendite Scher-tod Online Presitia-Schla-gert der Catton im A Chan-nach dem beritanten Ro-man und Rimmennert von Bertone Cotvald.

dernie :

Das Amalett.

Gine practivolle inbilde Cage in 2 Miren.

NB. Much Montag nur

polle Breile

Beiber Gwailleberd an 3 Zeiten Ridelhangen, billia an verfaufen Rainzerftraße 41. R. r.

Großes Kinderbett mit Ebrungrabme und Reil billig au perfouten Griedrichtrate 10, 3, r.

Leigtes Renn-und Zoucen-Sabread

preiswert au pertaufen. Rab. in der Werchafroneue b. Bl

Mibel, neue Betten

henueme Ababitma Rengaffes.
Rielber, Bobel, Baich Tevv.
Robel, Betriebern,
Rubier, Biebel, Giber Binn,
Rubier, Weifing, Gommt u.
andrangierte Cachen faut
G Sippar, Pileobaben
Riebliteane 11, Teleph 4878.

Damenfleider

Bices , Mieblfer. 11. 99. 2. r.

Gine Grabe Duna

fofert billig absugeben. 18 Hatbausftraße 80

Altes Kupfer, 3inn

wird an gefenlichen Ducht-preifen gefauft. | 107a

Gipco-Metali-Gel. m. b. 5. Schierftein a. Rh

Groffrüchtige Grdbeeren

5. Seilberger, Gärtneret

Ciniad möbliertes :limmer

Union-Theater

M Settungsipion!

Abietlungen.

Waldow und die Soweinden!

Schones Luftipici in 2 Aft. mit grokem Laderfolg, fowic ein reichbaltiges Bei programmi.

Geld: Lotterie

u Gunften bes Romitees jum Ausban ber Bette Coburg.

Bichung am S. 9. 10. 11. unb 12. Junt 1915.

Sewinne im Gefamt-betrage bon

360 000 Mt. Lofe für 3 Mf.

au baben in ber Cotterie : Einnahme Stathausftraße 16.

Gin fleiner vierrabriger

Dandwagen

gebl. milderies gimmet auf die Kallerstrafe gebend la-lart su verwieren Nab. Bilibenfer 4. 1.1810st, linfo.

Badanke p lejamerweinungen loiort sa vermieten. 80 Wiesbabenes Strabe 191.

Wet.ergaffe 13 Wobunna 11 vermieren. Naberes Rabnhofftrabe 31, 1

Cine Sarierre-Bohnung in vermieten Martenfrage 4.

lleine Dadwohnung

i arabes u. 1 farüges Limmer. Luche neu bergerichtet, an fleine ruhige Aumilie ober einzelsch Berton folozi billig an vermiesen Abolftraße 14.

Rieine Badmshnung

2 Simmer u. Küche Riberco Diübikrahe 8, 1.

2-3immerwohnung

Badgaffe 32 Nen berg, ichdue Boohnung im Myein Nord-baud. Lacob ilminer, ar Giche, ar Maniard ichone Musichi idori au veri Mheistrate iii i.

one 2-simmerwahnung nit einigenstammern gum Unter fiellen von Robeln, Elifabeiver krahe, billigft au vermieren, 4 Rah, Rainger Etr. 19 im Bür

2-3immerwohnung Naberes Bachgaffe Iti.

2-8immermohnung

im Dinterbaud au vermiere Ralberfirabe 34 168 Ralberfirabe 34 24aparie 2 and 3 3immer

tromfoige, mit Gas fofort a ermfeten Biesbabener Strafe 81, 2, 1

2 Cluben H. Ritte 17 ort met Rettinale 12.

vermieten Starbautftraße 19.

Soine 3-simmerwohnung mit inbebor. Batton aum I. Butt ober todter au wermteren Rab. Ratierftrabe 8, p 1678

3.3tmmer wohnung

8-3immerwohnna, wit Gas im Ginterhaus an verwieten Bicebabener Etrahe II. Ballen, Koelkrate 16.
Biltumerwohung im Dadriod, Franklurer 2cr. 18 ioloci ober ipdier billigt auf bermieren 810

Mainzerftrake 40

ich. 4. 3tmmerwohnung mit allem Jubehör jofort gu vermieten. [241 Raberes Aboliftraße 5, 1.

Soine 4-dimmerwebum 3. Stud. mit allem Subebür verm 1981) Statbaueftrabe 38.

Dranfinter Strabe 28.

arobe

5-Bismerwohnung

mit Bab im 1. Stort gum
Auft zu vermieren.
Rüberes batelbis.

Ratierftrage 34 2 God, berricafilide

Develous samik-8

7-Bimmer- u. 3-Bimmerio.

Laden mit Behnung eventued als 3-Almmertovbnung au vermieten. Käheres bei Aube Genilerlitaise 2

Ratbanoftrake 32 ift ein Laben mit Wobnung an Der Raberes Renonlie 10,

Gejucht

ab 1. Oft b. A. foone geräumt,

3. Zimmer Webnung
im 1 ober 2 fred im general
der Ered im general
an die Geichtelleite b. 211.

Zaglöhner hir landm. Arfeiten fofort ge-

Zaglöhner negen guten toon tofort gefud The Rheimhatte.

Bausburiche fingerer ober filereri gelud Bi Dotel Raffon-Brone.

Sauberer Sausburime

eladi Brin Mubolph, Mainserftrake Liichtiser, flethiger (D) Ruecht

landwirlig Arbeiler

Gin Deizer bar ediff, und einen innaen ann, weider ichwimme, bann. Babeneifter

erren Geline, Mbolftr. 1

Janees fräftlices Mådden nicht ingeliber Beldaftlaung Rab Habntoffer 31 Bbb . 3. Gt.

für leichte Causarbeit gefinde Blumgerftrafte 17, 1

Eldilees Mitthen für Ruce und Caus aum 15 .)unt in bifires baus gefucht. Rab. in ber @ fchaftetelle b. 281.

Mähen m ber Greens b Walbir. übern. "Bb Graber, Adgerfir 14. p. Bum Berfauf son Donigpulver

fute ftrebfame Leute. auch für Frauen guter Berblenft D. Aniele. Schierfieiner Ber. 8 an ber Raferne Walbitrage.

Antwortt. ibrer Anfrace telle ibnen met, bag ibre Derba

Baarausfall collidadig befehint bat und ich einen bedeutenden Aachounds fonfinieren faun." C. Errebe-eiranfurt a. M. Chermebert Gerba-keite zu baben in allen Kond. Tron, Berfilm. a St. foi Bl., my ga. 2001, der wiet-faunen Cooffe vertikate E. 1.—. Au haben in Pilobrich & Co-penhelmer, Floria Drogerte.



Sither-, Lauten- und Mandalinen-Unterrid errettt gründlich 118 Bran G. Tenier, Rafferfic, 45. 3:

Frauenleiben

Rheumatismus
Gicht und Iiclas.
Qurac Brea Briandi. Bersiemriolen Mich Wreie. Sorodi.
6-12 u. 3-6 libr n. Bertinas
Beitg Mich, Spiedbaben.
Aimeraniir 16. 1. 100a

Dateri. Franenverin.

Par Pieideflung von Mineralimafier identien:

llag name 10 .4; fran 10.6;

der Fr. (Gerbert 10 .4;

dern Banrat Pieten 40 .4

fran Banrat Pieten 40 .4

M 1

183